

Erwartungen an neue Bundesregierung

„Versorgungssicherheit, Wachstum und Nachhaltigkeit zusammenbringen“

Zum Ergebnis der Bundestagswahl sagt Christian Küchen, Hauptgeschäftsführer en2x – Wirtschaftsverband Fuels und Energie:

„Die Bundestagswahl hat Klarheit geschaffen. Die Erwartungen der en2x-Mitgliedsunternehmen sind zügige Koalitionsverhandlungen und wichtige Weichenstellungen in der Wirtschafts- und Energiepolitik. Deren Ziel muss sein, das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort im Einklang mit den Klimazielen wiederherzustellen und so gleichermaßen Investitionen in Versorgungssicherheit und in die Transformation hin zu CO₂-neutralen Energieträgern zu ermöglichen.“

Raffinerien sind essenziell für ein resilientes Energiesystem und stabile Wertschöpfungsketten

„Die vergangenen drei Jahre haben gezeigt: Eine Energiepolitik, die sich vor allem auf Strom fokussiert und damit 80 Prozent der Energieversorgung weitgehend außer Acht lässt, darunter Raffinerien als Ausgangspunkt stabiler industrieller Wertschöpfungsketten, kann langfristig keinen Erfolg haben. Notwendig ist jetzt eine technologieoffene Politik, die Investitionen in CO₂-neutrale statt fossiler Moleküle begünstigt und nachhaltiges Wachstum schafft. Entsprechend muss die kommende Bundesregierung auch stärker auf die europäische Ebene einwirken, damit der Dreiklang aus sicherer Versorgung sowie bezahlbarer und zunehmend nachhaltiger Energie in Brüssel wieder stärker ins Bewusstsein rückt.“